

Name (Person)

Baum, Julius

GND-Nummer

118657623

Lebensdaten (kurz)

1882-1959

(akademischer) Titel oder Grad

Prof.

Dr.

Beruf

Kunsthistoriker

Museumsdirektor

Geschlecht

männlich

Eintragsstatus

publiziert

Staatsangehörigkeit

Staatsangehörigkeit

Deutsch

Geburtsdaten

Geburtsdatum

1882-04-09

Geburtsort

[Wiesbaden](#)

Sterbedaten

Sterbedatum

1959-10-27

Sterbeort

Schriftprobe

Abbildung



Rechteinformation und weitere Details zur Aufnahme
<https://heidicon.ub.uni-heidelberg.de/detail/1635614>

Ausbildung

Art der Ausbildung
Universitätsstudium

Ort

[München](#)

[Berlin](#)

[Tübingen](#)

Hochschule/Schule/Institution

[Ludwig-Maximilians-Universität München \(1826-\)](#)

[Friedrich-Wilhelms-Universität Berlin \(1828-1946\)](#)

[Eberhard Karls Universität Tübingen](#)

Studienfächer

Kunstgeschichte

Abschluss (Ausbildung)**Art des Abschlusses**

Promotion

Jahr des Abschlusses

1905

Abschluss-Ort

[Tübingen](#)

Hochschule (Abschluss)

[Eberhard Karls Universität Tübingen](#)

Titel der Arbeit (in Abgabeform)

Die Kirchen des Baumeisters Heinrich Schickhardt

Betreuer/in

[Lange, Konrad von \(1855-1921\)](#)

Art des Abschlusses

Habilitation

Jahr des Abschlusses

1912

Abschluss-Ort

[Stuttgart](#)

Betreuer/in

[Weizsäcker, Heinrich \(1862-1945\)](#)

Militärdienst

Art des Militärdienstes

Militärischer Kriegseinsatz

von

1914

bis

1918

Beschreibung

Julius Baum meldete sich freiwillig, um am 1. Weltkrieg teilzunehmen.

Arbeitsverhältnis**Art der Beschäftigung**

Assistent/in

Beschäftigungsangabe

Assistent und Konservator

von

1908

bis

1922

Ort der Anstellung

[Stuttgart](#)

Arbeitgeber (Institution)

[Königliche Staatssammlung Vaterländischer Kunst- und Altertums-Denkmale \(1862-\)](#)

Art der Beschäftigung

Dozent/in

von

1911

bis

1914

Ort der Anstellung

[Stuttgart](#)

Arbeitgeber (Institution)

[Königliche Akademie der Bildenden Künste](#)

Art der Beschäftigung

Professor/in

Beschäftigungsangabe

Professor für mittelalterliche Kunstgeschichte

von

1918

bis

1933

Ort der Anstellung

[Stuttgart](#)

Arbeitgeber (Institution)

[Technische Hochschule Stuttgart \(1890-1967\)](#)

Art der Beschäftigung

Direktor/in

Beschäftigungsangabe

1933 wurde Julius Baum vom NS-Regime in den vorzeitigen Ruhestand versetzt.

von

1923

bis

1933

Ort der Anstellung

[Ulm](#)

Arbeitgeber (Institution)

[Ulmer Museum \(-2017\)](#)

Art der Beschäftigung

Direktor/in

von

1947

bis

1952

Ort der Anstellung

Stuttgart

Arbeitgeber (Institution)

Württembergisches Landesmuseum Stuttgart (1947-2006)

Ehrung, Auszeichnung

(Art der) Auszeichnung

Steckkreuz des Bundesverdienstkreuzes

Jahr (Auszeichnung)

1952

Kongressteilnahme

Name

Studienfahrt deutscher und donauländischer Forscher (3 : 1931)

Art der Tätigkeit

Teilnahme

Verhältnis zu

hat/war

hat sich (wissenschaftlich) ausgetauscht mit

Name

Reinecke, Paul (1872-1958)

von

1927

bis

1927

hat/war

hat sich (wissenschaftlich) ausgetauscht mit

Name

Gropengießer, Hermann (1879-1946)

Archivalien- und Nachlassverwahrung

Institution (Archivalienaufbewahrung)

Johannes Gutenberg-Universität Mainz. Universitätsarchiv

Archiv-Nummer

Archivalien (Freitext)

Überwiegend wissenschaftliche Korrespondenz, Notizen zu Forschungsarbeit, zahlreiche Sonderdrucke und sonstige Druckschriften aus Baums Bibliothek - Umfang: 0,6 lfdM

Archivalien (Online-Ressource)

Link

<https://www.ub.uni-mainz.de/de/media/1433/download>

Institution (Archivalienaufbewahrung)

[Deutsches Archäologisches Institut. Römisch-Germanische Kommission](#)

Abteilung (Archivalienaufbewahrung)

Archiv

Archiv-Nummer

DE-DAI-RGK-A-AR-334

Archivalien (Freitext)

Korrespondenzakte, Laufzeit: 1931-1951

Archivalien (Online-Ressource)

Link

<https://archives.dainst.org/index.php/de-dai-rgk-a-ar-334>

Kommentar

iDAI.archives

Institution (Archivalienaufbewahrung)

[Deutsches Archäologisches Institut. Römisch-Germanische Kommission](#)

Abteilung (Archivalienaufbewahrung)

Archiv

Archiv-Nummer

DE-DAI-RGK-A AR-58

Archivalien (Freitext)

Korrespondenz mit Bersu, Gerhard; 2 Briefe 1927

Archivalien (Online-Ressource)

Link

<https://archives.dainst.org/index.php/de-dai-rgk-a-ar-58>

Kommentar

iDAI.archives

Institution (Archivalienaufbewahrung)

[Deutsches Archäologisches Institut. Römisch-Germanische Kommission](#)

Abteilung (Archivalienaufbewahrung)

Archiv

Archiv-Nummer

DE-DAI-RGK-A-WSVA

Institution (Archivalienaufbewahrung)

[Leibniz-Zentrum für Archäologie \(2023-\)](#)

Abteilung (Archivalienaufbewahrung)

Archiv

Archiv-Nummer

FV

Archivalien (Freitext)

1 Brief an W. F. Volbach (1954) und Nachruf Baum (1959)

Institution (Archivalienaufbewahrung)

[Leibniz-Zentrum für Archäologie \(2023-\)](#)

Abteilung (Archivalienaufbewahrung)

Archiv

Archiv-Nummer

PR 001

Archivalien (Freitext)

Im Nachlass P. Reinecke 3 Briefe, 1927

Eig. Publ. (in Auswahl, zenon)**Literaturverweis**

[Baum, J. 1882- 1959. \(1930\). Die Malerei und Plastik des Mittelalters. Athenaion.](#)

Literaturverweis

[Baum, J. \(1937\). La sculpture figurale en Europe à l'époque mérovingienne. Les Éditions d'Art et d'Histoire.](#)

Literaturverweis

[Baum, J. \(1939\). Die Goldbrakteaten von Attalens und La Copelenaz. Schweizerische Numismatische Rundschau, 27 \(1939\).](#)

Sekundärliteratur (in Auswahl, zenon)

Literaturverweis

[Julius Baum zum 70. Geburtstag am 9. April 1952 gewidmet. Neue Beiträge zur Archäologie und Kunstgeschichte Schwabens. \(1952\). Kohlhammer.](#)

Weitere Informationen

Link

https://de.wikipedia.org/wiki/Julius_Baum

Kommentar

Wikipedia

Link

<http://kalliope-verbund.info/gnd/118657623>

Kommentar

Übersicht der Archivbestände von und über Julius Baum in Kalliope

Link

<https://www.archivportal-d.de/person/gnd/118657623>

Kommentar

Übersicht der Archivbestände von und über Julius Baum in Archivportal-D

Link

<http://www.deutsche-digitale-bibliothek.de/person/gnd/118657623>

Kommentar

Werke von und über Julius Baum in Deutsche Digitale Bibliothek